



sicher
im schnee

Eine Initiative von INTERSPORT, DSV aktiv und schneehoehen.de
www.sicher-im-schnee.de

Neueste Technologie und Fakten zum Thema Helm

Im Vergleich zu Helmen der ersten Generation hat sich in den Bereichen Tragekomfort, Styling und Sicherheit viel getan. Auch weil Profisportler den Helm zum essentiellen Bestandteil ihrer Ausrüstung gemacht haben, ist die Akzeptanz für das Tragen eines Helms beim Wintersport ständig gestiegen. Auch der DSV stützt seine Lehrer und Betreuer grundsätzlich mit dem intelligenten Kopfschutz aus.

Gute Helme sind schick, warm und sicher zugleich. Durch ihre Widerstandsfähigkeit sowie die Absorption und Umlenkung von Stößen bieten sie größtmöglichen Schutz. Das Tragen eines Helms kann 85 Prozent aller schweren Kopf- und Gehirnverletzungen im Skisport vermeiden.

Mindestanforderungen an einen Helm

- Der Helm muss die Sicherheitsanforderungen der europäischen Norm EN 1077 erfüllen.
- Der Helm muss CE-geprüft sein.
- Der Helm muss eine harte Außenschale haben.
- Der Helm muss über Belüftungssysteme zum Temperatenausgleich verfügen.
- Der Helm muss sich verstellen und damit optimal an den Kopf anpassen lassen. Bei abrupten Kopfbewegungen darf sich der Helm nicht bewegen.
- Der Helm ist ein individueller Ausrüstungsgegenstand und muss persönlich anprobiert werden.

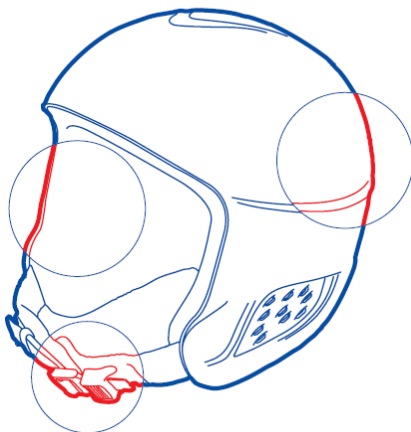
Das sollte ein guter Helm zusätzlich bieten

- Der Helm sollte eine auffällige Farbe haben.
- Die Fütterung des Helms sollte antiallergen sein.
- Die Innenteile sollten komplett abtrennbar und waschbar sein.
- Die Ohrenpolster sollten abnehmbar sein.

Neueste Technologie

Die In-Molding-Technologie sorgt für mehr Sicherheit bei mechanischer Einwirkung auf den Helm: Im Vergleich zu herkömmlichen Helmen mit punktwiser Verklebung gibt es keine Trennung zwischen der harten Außenschale und dem Dämmmaterial. Beide Helmelemente bilden eine Einheit und verstärken sich dadurch gegenseitig. Weniger Material bedeutet gleichzeitig auch weniger Gewicht.

CHECK SKIHELM



OPTISCHE KONTROLLE:

Ist mein Helm in Ordnung?

OK

INNENFUTTER/PASSFORM:

Drückt oder rutscht nichts?

Vor allem bei Kindern überprüfen!

OK

VERSCHLUSS UND GURTE:

Ist der Kinnriemen richtig eingestellt?

OK

Lässt sich der Verschluss leicht bedienen?

OK

MATERIAL:

Ist der Schutz noch optimal gegeben?

OK

Durch die Energieaufnahme bei einem Sturz verformt sich das Material oder es bilden sich für Sie unsichtbare Risse. Der Helm kann damit nicht mehr optimal schützen. Nach einem schweren Sturz sollte der Helm deshalb besser ausgetauscht werden.